

Wetterbericht von Dienstag dem 29^{ten} Februar.

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	8 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.	
	Barometer auf 0° und den Meeresspiegel reducirt, mm.	Thermometer Celsius.		Relative Feuchtigkeit.	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.
		Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. °C.		
Ostsee.											
Memel	750.1	0.0		92	E 4	Dunst	2	+ 3.8	- 0.1	3	Ncht. Schnee, See eisfrei
Königsberg (7 Uhr) ..	52.1	?		—	? 3	bed.	—	+ 2.3	—	—	
Neufahrwasser ..	52.5	1.0		89	SW 4	bed.	—	+ 3.8	- 0.7	3	
Cüstin	54.3	- 0.9		—	NW 4	bed.	—	+ 9.2	+ 1.1	—	
Swinemünde	56.0	- 2.3		87	NW 4	bed.	—	+ 5.2	- 6.2	5	
Warnemünde	57.8	- 2.8		86	NNE 5	bed.	4	+ 12.5	- 8.0	0	
Kiel	60.5	- 1.5		—	N 3	bed.	—	+ 12.1	- 7.1	—	
Nordsee.											
Hamburg	761.0	- 0.9		78	NNW	bed.	—	+ 12.3	- 7.3	3	gest. b-10 ^h p.m. Wind nördlich
Cuxhaven	60.0	0.0		89	E	3/4 bed.	0	+ 12.9	- 6.1	0	
Keitum auf Sylt ..	59.7	- 3.2		91	E	1/2 bed.	—	+ 12.7	- 6.7	0	
Helgoland	—	—	—	—	ENE	1/4 bed.	3	—	—	—	
Wilhelmshaven ..	58.5	0.0		96	ENE	bed.	—	+ 9.7	- 5.9	—	
Borkum	—	- 0.4		81	E	bed.	4	—	- 5.2	2	
Nord- u. Mitteldeutschland.											
Crefeld	760.4	9.6		92	WSW 4	bed.	—	+ 3.1	—	9	gest. u. Ncht. Regen
Münster	58.7	6.3		81	? 4	Regen	—	+ 4.5	—	2	
Kassel	57.5	6.6		83	SSW 2	Regen	—	+ 4.0	—	2	gest. Abd. Regen
Hannover	58.6	1.8		—	ENE 2	bed.	—	+ 8.2	—	—	
Leipzig	61.3	1.8		84	NW 4	bed.	—	+ 6.9	—	1	
Berlin	60.4	1.9		65	NNW 4	bed.	—	+ 7.9	—	—	
Breslau	58.4	4.6		84	WNW 9	Regen	—	+ 4.8	—	—	
Thorn (7 Uhr)	54.0	2.4		—	W 5	3/4 bed.	—	+ 3.7	—	—	
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	
Süddeutschland.											
Trier (7 Uhr)	763.1	9.4		92	SW 8	Regen	—	+ 4.8	+ 1.8	6	gest. Sturm gest. Nm. u. Abd. Regen
Wiesbaden	60.7	0.5		—	NW 2	bed.	—	—	—	—	
Karlsruhe	62.9	9.4		93	SW 4	Regen	—	+ 1.9	+ 1.2	5	mehrfach Regen
Friedrichshafen ..	65.5	7.2		89	W 4	Regen	—	+ 2.9	+ 1.7	9	
Bamberg	60.4	6.9		96	W 4	Regen	—	+ 3.7	- 0.3	10	
München	—	—		—	—	—	—	—	—	—	

Der Luftdruck hat im ganzen Lande zugenommen, besonders an der Nordsee, in Schleswig-Holstein und in der westlichen Hälfte der Ostsee. In diesen Gegenden ist bei grösstentheils schwachen, nördlichen und östlichen Winden und bedecktem Himmel gelinder Frost eingetreten. Am tiefsten steht das Barometer im NE und NW von Deutschland. In der südlichen Hälfte Deutschlands ist die Temperatur wenig verändert, und dauert das trübe regnerische Wetter fort bei stellenweise stürmischem westlichem Winde.

Abth. III. J. V. Reinert.

Die Direction der Seewarte.

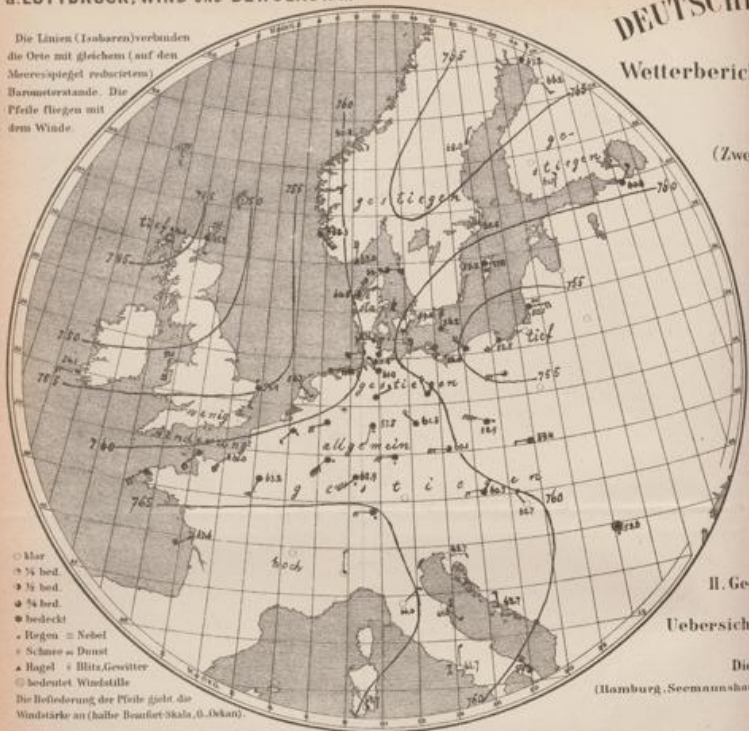
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

Abonnements auf die Wetterberichte der Seewarte werden angenommen in der Land- und Seekarten-Handlung von L. Friederichsen & Co. in Hamburg, Admiralitätsstrasse No. 3 & 4. — Halbjährlicher Abonnementspreis inclusive portofreier allabendlicher Zusendung M. 18. Die getrennte Zusendung der Morgen- und Abendberichte sofort nach deren Fertigstellung, bedingt einen halbjährlichen Preis-Aufschlag von M. 7,50.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reducirtem) Barometerstande. Die Pfeile zeigen mit dem Winde.

○ klar
 ○ 1/4 bed.
 ○ 1/2 bed.
 ○ 3/4 bed.
 ● bedeckt
 ☁ Regen = Nebel
 ☁ Schnee = Dunst
 * Hagel = Blitz, Gewitter
 ○ bedeutet Windstille
 Die Befestigung der Pfeile zeigt die Windstärke an (halber Beaufort-Skala, 0-10 Grad).



1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.
 (Hamburg, Seemannshaus.)

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.

Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur in °C und die Klammern die Regenmenge mit jedem Uhrzeiger in mm an. Die Zeichen der Isothermen folgen in dieser Karte für die letzten 24 Stunden. Die römischen Ziffern geben den Seeang an (I-IX, s.u. schlicht).



Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Das Gebiet niederen Luftdrucks zeigt heute zwei Minima, eines im nordöstlichen Deutschland, das andere im Nordwesten von Europa. Barometer in der mittleren Umgebung von Hamburg stark gestiegen und Temperatur gesunken bei heftigen nördlichen und östlichen Winden. In Süddeutschland Witter wenig verändert, stürmisch und regnerisch, auch in Breslau ist WNW Sturm eingetreten. Für den Nordwesten Deutschlands ist das Auffrischen und Umgehen des Windes aus Ost nach Süd und West wahrscheinlich.

Abth. III. W. Köppen.

4 ^h p.m.	Barometer mm	Thermometer °C	Fel. %	Wind Richtung und Stärke Beauf.	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4 ^h). Aenderungen seit 8 ^h (7 ^h) Morgens.
Memel	751.5	1.8	00	E S	Dunst		Das Barometer ist im östlichen Deutschland um 1-2 mm. gestiegen, im westlichen um ebensoviel gesunken. An der Nordsee ist der Wind südöstlich geworden, im östlichen Theile des Landes ist er mehr nach Norden gegangen; der Sturm in Breslau hat sich gelegt und die Temperatur ist derselbst gesunken, während sie in Kassel stark gestiegen ist.
Neufahrwasser	53.8	1.0	85	NW	bed.		
Swinemünde	57.0	3.1	74	N	bed.		
Kiel	58.8	0.7	74	ESE	bed.		
Hamburg	58.7	-0.5	08	SE 3	Regen	Mh. Schnee	
Keltum	57.5	-1.9	06	ESE 5	Schnee		
Helgoland				SSE 5	Regen		
Borkum		1.5	08	S E 7	Regen	Vomg. a. o.	
Kassel	55.9	10.0	03	SSW 4	Regen	Vomg. Hm. a.	
Leipzig	60.1	2.5	10.0	ESE 2	bed.		
Breslau	61.0	2.0	75	NW 4	bed.		
Karlsruhe							
München							
Wien	61.0	8.9	85	W 2	Regen		K.

Abonnements auf die Wetterberichte der Seewarte werden angenommen in der Land- u. Seewarten-Handlung von L. Frischmann 17 in Hamburg, Adwäntblatstrasse N° 33 4. Halbjährlicher Abonnementspreis including postfreie allabendlicher Zusendung M. 18. Die getrennte Zusendung der Morgen- u. Abendberichte selbst nach deren Fortstellung bedingt einen halbjährlichen Preiszuschlag von M. 7.50 4.